

## Oberbayern (1837-1914)

### Gebiet

Der Kreis Oberbayern, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, ersetzt auf der Grundlage der Verordnung vom 29. November 1837 weitgehend den bisherigen Isarkreis als Mittelbehörde des Königreichs Bayern. Regierungssitz ist München. Im Norden grenzt er an die bayerischen Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg, Mittelfranken, Oberpfalz und Regensburg sowie Niederbayern, im Osten und Süden an Österreich und im Westen ebenfalls an Schwaben und Neuburg.

Für Oberbayern wird eine Fläche von 309 Quadratmeilen angegeben, der GIS-Wert beträgt 17.239km<sup>2</sup> für das Jahr 1837. Die Einwohnerzahl liegt 1837 bei 684.405 und verdoppelt sich bis 1905 auf 1.413.788.